DIE LINKE. Sachsen
Landesvorstand

B 7 – 014

(Vorratsbeschluss:) Friedenskonferenz in der Lausitz

Beschluss des Landesvorstands vom 22. November 2019

Beschluss:	Der Landesvorstand der LINKEN Sachsen unterstützt den Parteivorstand bei der Durchführung einer Friedenskonferenz in der Lausitz im März 2020. Verantwortlich für die Kommunikation mit dem PV, dem LV Brandenburg und dem KV Görlitz sind: Kagelmann, Lang.
Die Vorlage wurde abgestimmt mit:	-
Den Beschluss sollen erhalten:	Landesvorstandsmitglieder/ Landesratsmitglieder/ Kreisvorsitzende/ Kreisgeschäftsführer*innen/ Ortsvorsitzende/ sächsische Mitglieder im Bundesausschuss/ Pressesprecher und Fraktionsgeschäftsführer der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag/ Landesparteitagsdelegierte/ sächsische Bundesparteitagsdelegierte/ Sprecher*innen der Landesweiten Zusammenschlüsse/ Abgeordnete im Europaparlament, Bundestag und Landtag/ sächsische Parteivorstandsmitglieder/ Regionalmitarbeiter*innen der Landtags- und Bundestagsfraktion/ Mitarbeiter*innen Landesgeschäftsstelle/ Jugendkoordinator*in/ Landesinklusionsbeauftragte*r

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	Einstimmig	Dagegen:	0	Enthaltungen:	0

F.d.R.

Dresden, 22. November 2019

Janina Pfau
Landesgeschäftsführerin

Begründung:

Auf der Beratung des PV am 23./24.11. beschließt der PV über folgenden Antrag:

„Vor dem Hintergrund des angekündigten NATO-Manöver Defender 2020 veranstalten die Landesverbände der Partei DIE LINKE. in Brandenburg und Sachsen mit Unterstützung des Parteivorstandes Ende März 2020 eine Friedenskonferenz in der Lausitz.
DIE LINKE bleibt eine internationalistische Friedenspartei, die für Gewaltfreiheit eintritt, ob im Inneren von Gesellschaften oder zwischen Staaten. Daraus leiten wir unser Engagement gegen Krieg, Völkerrechtsbruch, Menschenrechtsverletzungen und militärische Denklogiken im Umgang mit Konflikten ab."

Sollte der PV dies beschließen, ist es unsere Verantwortung, zu einem Gelingen der Konferenz nach unseren Möglichkeiten beizutragen.